

Schüler liegt auf dem Tisch

Beitrag von „sarahkatha“ vom 4. November 2009 16:26

Hallo!!

Ich wusste nicht, wie ich das Thema nennen sollte... 😊

Ich habe einen Schüler (6 Jahre), der nicht eine Minute ruhig sitzen kann und dazu leise ist. Entweder liegt er auf seinem Tisch oder wenn er mal sitzt, starrt er auf seine sich schnell, einzeln bewegenden Finger und zählt leise vor sich hin oder spricht etwas "Mantraartiges" zu sich. In solchen Situationen kriegt er nichts mehr um sich herum mit. Es ist als sei er ganz ganz weit weg.

(Anderes Beispiel; Bei der Disco vor den Herbstferien hat er sich vor so ein weißes Blinklicht (was eben immer an und aus gegangen ist und sehr stark geblendet hat) gestellt und stand da ewig, bewegungslos, fast weggetreten.)

Vielleicht eine Art Reizüberflutung und er muss ich irgendwie selbst spüren, selbst zur Ruhe bringen oder so?

Wenn wir etwas arbeiten, schicke ich ihn an die Fensterbank, so dass er da besser im Stehen arbeiten kann. Das geht dann meistens etwas besser.

Generell frage ich mich einfach, wie schaffe ich es, dass er etwas mitkriegt, ruhiger wird (dieses vor-sich-herreden ist einfach total störend und die anderen Kinder beschweren sich nur).

Habe schonmal an einen Sitzball gedacht, weil er da ja ständig etwas in Bewegung wäre und an so einen Knautschball für eine Hand. Vielleicht würde ihn sowas beruhigen.

Hat jmd ähnliche Erfahrung?? Oder einen Tipp?

Viele Grüße!